



Frieder Weigand

Diplomand	Frieder Weigand
Examinatoren	Prof. André Stapfer, Mark Krieger, Prof. Dr. Susanne Karn
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen, ZH
Themengebiet	Freiraumplanung
Projektpartner	Grünflächenamt Mühlacker, Frau Gallob, D-75417 Mühlacker

Grünkonzepte Mühlacker

Betrachtung und Bearbeitung der öffentlichen Grünflächen von Enzberg/Mühlacker unter dem Aspekt der ästhetischen, ökologischen und ökonomischen Aufwertungspotenziale mit besonderer Betrachtung und Bearbeitung des Rathausplatzes



Die Grünflächen unter Obhut der Stadt Mühlacker

Problemstellung: Das öffentliche Grün rückt derzeit immer mehr in den Vordergrund. Dafür gibt es drei Hauptgründe:

1. die (oft mangelnde) Ästhetik
2. die durch sie verursachten Kosten
3. die Biodiversität (Stichwort Stadtökologie). Die Stadt Mühlacker in Baden-Württemberg (DE) ist sich dieses Themenkomplexes bewusst und sucht derzeit Lösungswege.

Ziel der Arbeit: Ziel der Arbeit war es, anhand des Teilortes Enzberg ein Grünflächenkonzept zu entwickeln, das allen drei Aspekten (Ökologie, Ökonomie und Ästhetik) gerecht wird. Dafür sollten zum einen die öffentlichen Grünflächen erfasst und bewertet werden, weiterhin ihre Aufwertungspotenziale aufgezeigt und allenfalls Vorschläge zur Überarbeitung gemacht werden. Ein zentrales Element hierbei sollten neu entwickelte Pflanzmodule nach dem Vorbild der sogenannten Staudenmischpflanzungen («Silbersommer», «Schattenglanz» etc.) sein. Bei diesen Pflanzmodulen sollte der Schwerpunkt auf der Verwendung von attraktiven Pflanzen (Stauden) liegen, deren natürliches Verbreitungsgebiet (auch) der Enzberg umgebende Naturraum ist.



Der Konzeptplan für die Aufwertung der öffentlichen Grünflächen

Fazit: Die Analyse hat gezeigt, dass im Bereich des öffentlichen Grüns – und hier besonders im meist wenig beachteten Verkehrsbegleitgrün u. Ä. – grosse Aufwertungspotenziale in ästhetischer und ökologischer Hinsicht liegen. Idealerweise lassen sich dabei die Unterhaltskosten senken, zumindest aber stabil halten. Die entwickelten Pflanzmodule mit dem Schwerpunkt auf heimischen Pflanzen versprechen (in der Theorie) ein enormes Potenzial zur Aufwertung öffentlichen Grüns unter den drei Aspekten Ökologie, Ökonomie und Ästhetik. Dies müsste allerdings in der Praxis noch ausprobiert und nachgewiesen werden.